



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.07.2021 bis 15.07.2021

Ohne Fahrerlaubnis in Jävenitz unterwegs

14.07.2021 22:10 Uhr; Jävenitz, Altes Dorf: In Jävenitz in der Straße Altes Dorf wurde ein 32jähriger mit seinem VW Golf einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass dieser nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet und ihm die Weiterfahrt untersagt.

Radfahrer unter Alkohol

15.07.2021 00:18 Uhr; Salzwedel, Lüneburger Straße: Kurz nach Mitternacht wurde in Salzwedel auf der Lüneburger Straße ein 30jähriger Fahrradfahrer festgestellt, der augenscheinlich in Schlangenlinien unterwegs war. Bei der folgenden Kontrolle konnte dann auch festgestellt werden, dass er alkoholisiert war. Ein Test ergab 1,87 Promille. Nach einer Blutprobenentnahme erwartet ihn nun ein Strafverfahren wegen des Führens eines Fahrzeuges bei Fahrunsicherheit in Folge Alkoholgenusses.

Verkehrsunfall Golf vs. Ampel

15.07.2021 10:02 Uhr; Mahlsdorf, Salzwedeler Straße: Ein 62jähriger Fahrer eines VW Gold befuhr in Mahlsdorf die Salzwedeler Straße aus Richtung Gardelegen in Richtung Salzwedel, als er aus ihm unerklärlichen Gründen nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen eine Ampel prallte. Diese fiel in der Folge um. Der Gesamtschaden wird auf ungefähr 3000 Euro geschätzt. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Um die Ampel kümmerte sich die Straßenmeisterei.

Geschwindigkeitskontrollen

14.07.2021 14:30 - 18:30 Uhr; Gardelegen, Ackendorfer Landstraße: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle bei Gardelegen auf der Ackendorfer Landstraße im dortigen Kreuzungsbereich, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h herabgesetzt ist, wurden gut 370 Fahrzeuge gemessen. Davon hielten sich 110 Kraftfahrer nicht daran und fuhren zu schnell. 65 Fahrer müssen nun mit einem Verwarngeld und 45 mit einem Bußgeld rechnen. Für zwei von ihnen gibt es sogar ein Fahrverbot. Der unrühmliche Spitzenreiter brachte es hier auf 101 km/h.

14.07.2021 18:30 - 19:30 Uhr; Sienau, B248: Für eine Stunde wurde auf der B248 in der Ortslage Sienau die Geschwindigkeit kontrolliert. Hier hielten sich von knapp 40 gemessenen Fahrzeugen vier nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Diese erhalten nun alle ein Verwarngeld. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 70 km/h an dieser Stelle gemessen. Bei einer 29jährigen Fahrerin eines Mazda 3, welche 17 km/h zu schnell war, wurde zudem festgestellt, dass sie keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Diese war ihr schon 2017 entzogen worden. Hier wurde ein Strafverfahren wegen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis eingeleitet. Ein Bekannter der Frau, welcher einen Führerschein besaß musste den PKW vor Ort abholen.

15.07.2021 09:00 - 12:00 Uhr; Neuendorf am Damm, Neuendorfer Dorfstraße: Knapp 200 Fahrzeuge wurden bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Neuendorfer Dorfstraße in Neuendorf am Damm gemessen. 8 Fahrer hielten sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und müssen nun mit einem Verwarngeld rechnen. Das schnellste gemessene Fahrzeug war ein PKW Fiat mit 72 km/h.

Geldwechselbetrug

09.07.2021 17:57 Uhr; Salzwedel, Vor dem Neupervertor: In einem Supermarkt in Salzwedel kam es zu einem Geldwechselbetrug. Zwei südländisch aussehende Frauen im Alter von ca. 25 Jahren sprachen eine Kassiererin an, ob diese drei 100-Euro-Scheine in sechs 50-Euro-Scheine wechseln könne. Dies tat die Kassiererin. Anschließend entschieden sich die Frauen um und wollten plötzlich lieber 20-Euro-Scheine. Dies lehnte die Kassiererin ab und verlangte ihrerseits einen Rücktausch, wobei sie die 100-Euro-Scheine aushändigte und 50-Euro-Scheine zurückbekam. Noch bevor sie die Vollzähligkeit nachprüfen konnte, verließen die Frauen eiligst den Markt. Beim Nachzählen hatte die Kassiererin dann nur drei von sechs 50-Euro-Scheinen erhalten und wurde somit um 150 Euro betrogen. Eine der Frauen wurde als korpulent mit dunklen Haaren bis zum Hals, bekleidet mit einer schwarzen Jacke und einem weiß-schwarzen Rock beschrieben. Die zweite Frau konnte nicht näher beschrieben werden. Beide Frauen sollen gut Deutsch, aber mit einem Akzent, gesprochen haben. Zeugen werden gebeten sich im Polizeirevier Salzwedel (03901 8480) zu melden.

Grundsätzlich kann es nicht nur in Supermärkten passieren, dass man an Wechselgeldbetrüger gerät. Auch in Wohngebieten, Fußgängerzonen oder auf Parkplätzen kann man angesprochen werden. Wenn Sie als hilfsbereiter Mensch Fremden dennoch Geld wechseln möchten, halten Sie Abstand, damit der Bittsteller nicht in ihrer Geldbörse „beim Suchen hilft“. Seien Sie misstrauisch, wenn immer wieder neue Wechselwünsche hervorgebracht werden. Geben Sie das Wechselgeld erst dann heraus, wenn sie zuvor den wechselnden Betrag erhalten haben.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de